

## Ibbenbürener Tourentipps



In Ibbenbüren treffen sich die flache Parklandschaft des Münsterlandes und die Hänge des Teutoburger Waldes und des Schafberg-Plateaus. Diese unterschiedlichen Landschaftsformen machen die Bergbaustadt zu einem beliebten Ziel für Radfahrer, die in und um Ibbenbüren die Auswahl zwischen leichten und anspruchsvollen Streckenabschnitten haben und zudem viele attraktive Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten an den Routen finden.

Das zunehmende Interesse an Tagestouren auf schönen Strecken auch abseits der bekannten Themenrouten wie der 100-Schlösser-Route oder dem Töddenland-Radweg haben die Tourist-Information Ibbenbüren und die Stadt Ibbenbüren zum Anlass genommen, ein Radkarten-Set mit fünf Tipps für Touren in und um Ibbenbüren herauszugeben.

Der Tourentipp Nummer eins, „Ibbenbüren Total“, ist mit 61 Kilometern die längste Tour, bei der auch zwei Steigungen und einige hügelige Streckenabschnitte zu bewältigen sind. Bei den Vorschlägen zwei bis fünf haben die Radler die Wahl zwischen den Tourentipps „Ibbenbüren hoch oben“, „Ibbenbüren kinderleicht“, „Ibbenbüren wasserreich“ und „Ibbenbüren anspruchsvoll“. Diese Strecken sind zwischen ca. 22 und 27 Kilometer lang und haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Die Streckenvorschläge führen an vielen attraktiven Ausflugszielen in Ibbenbüren und Umgebung vorbei, über die auch Informationen in den Radkarten enthalten sind. So liegen zum Beispiel das Kloster Gravenhorst, der NaturaGart-Park, die Sommerrodelbahn, der Kletterwald und verschiedene Museen nicht weit von den Radwegen entfernt. Nach den Touren lädt die Ibbenbürener Innenstadt mit ihren zahlreichen Restaurants, Bistros und Straßencafés zum Bummeln und Rasten ein.